



IEG ALUMNI

IEG-ALUMNI NEWSLETTER

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte / Leibniz Institute of European History



Wir freuen uns Ihnen die neuestes Ausgabe des IEG-Alumni Newsletters mit Neuigkeiten rund um IEG-Alumni und das IEG wie Neuerscheinungen, Veranstaltungen und Ausschreibungen präsentieren zu dürfen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund! *We are delighted to present our latest issue of the IEG Alumni newsletter. With this new issue we would like to inform you about the IEG and its Alumni. We hope you enjoy your reading and wish you a happy new year!*

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich ganz einfach über den Unsubscribe-Link in der Fußzeile dieses Newsletters abmelden.

If you no longer wish to receive this newsletter you can unsubscribe at any time. Use the unsubscribe link in the footer of this newsletter.

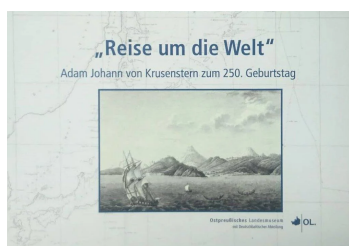
IEG Alumni News (Auswahl / selected)



IEG ALUMNI

[Nils Bennemann](#) erhält dieses Jahr den Wissenschaftspreis für Geistes- und Bildungswissenschaften der Sparkasse Essen. Anfang des Jahres erscheint die Dissertation »Rheinwissen: Die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt als Wissensregime, 1817–1880«. [Mehr dazu.](#)

[Nils Bennemann](#) will be awarded the »Wissenschaftspreis für Geistes- und Bildungswissenschaften der Sparkasse Essen« this year. His dissertation »Rheinwissen: Die Zentralkommission für die Rheinschiffahrt als Wissensregime, 1817–1880« will be published early next year. [Read more.](#)



[Eike Eckert](#), Kurator im Ostpreußischen Landesmuseum, gibt in einem Blog-Artikel zur Sonderausstellung »Reise um die Welt - Adam Johann von Krusenstern zum 250. Geburtstag« Einblick in die Ausstellung und stellt auch den gerade dazu erschienenen Katalog vor. [Mehr dazu.](#)

[Eike Eckert](#), curator at the Ostpreußisches Landesmuseum provides an insight via blog post into the special exhibition »Reise um die Welt - Adam Johann von Krusenstern zum 250. Geburtstag« and presents the newly published catalogue. [Read more.](#)

Sarah Ehlers wurde für ihr Buch »Europa und die Schlafkrankheit. Koloniale Seuchenbekämpfung, europäische Identitäten und



moderne Medizin 1890–1950« mit dem Publikationspreis des Deutschen Museums 2019 ausgezeichnet.

[Mehr Informationen.](#)

Sarah Ehlers has been awarded the »Publikationspreis des Deutschen Museums 2019« for her book »Europa und die Schlafkrankheit. Koloniale Seuchenbekämpfung, europäische Identitäten und moderne Medizin 1890–1950«

[Read more.](#)



IEG Alumnus [Luka Ilic](#), der sich mit dem Leben und Wirken des aus Istrien stammenden Reformators Matthias Flacius Illyricus beschäftigt, hat für sein vielfältiges Wirken den Ehrenpreis von Labin, der Heimatstadt von Flacius, erhalten.

IEG Alumnus [Luka Ilic](#), who focuses on the life and work of Istrian reformer Matthias Flacius Illyricus, has been awarded the honorary award of Labin, the hometown of Flacius.



[Nora Mengel](#) wurde für ihre Dissertation »Biograph(i)en des Reichs? Zum Werk- und Selbstverständnis von Constantin von Wurzbach und Aleksandr A. Polovcov.« mit dem Forschungspreis der Stiftung für Personengeschichte ausgezeichnet.

[Nora Mengel](#) was awarded the »Forschungspreis der Stiftung für Personengeschichte« for her dissertation »Biograph(i)en des Reichs? Zum Werk- und Selbstverständnis von Constantin von Wurzbach und Aleksandr A. Polovcov.«



Der ehemalige Executive Chair des Arts and Humanities Research Council (AHRC), IEG Alumnus [Andrew Thompson](#), wurde in den New Year Honours für seine Verdienste um die Wissenschaft zum Commander of the Order of the British Empire (CBE) ernannt.

Former Executive Chair of the Arts and Humanities Research Council (AHRC), IEG Alumnus [Andrew Thompson](#), has been recognised in the New Year Honours. Andrew Thompson has been appointed Commander of the Order of the British Empire (CBE) for services to research.



Yvonne Maria Werner wurde der Ehrendoktor an der Theologischen Fakultät der Universität Lund verliehen. Herzlichen Glückwunsch!

The theological faculty of the university of Lund awarded an honorary doctorate to Yvonne Maria Werner. Congratulations!

»Ich habe das IEG als Ort der gelebten europäischen Vielfalt empfunden [...]«

- Indravati Félicité

Neuigkeiten aus dem IEG / IEG News

Digitale Ausstellung / Digital Exhibition



»Vom Kalten Krieg zum europäischen Umbruch. Das Institut für Europäische Geschichte 1950–1990«

Anlässlich seines 70. Jubiläums präsentiert das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG) seit dem September 2020 die Ausstellung »Vom Kalten Krieg zum europäischen Umbruch. Das Institut für Europäische Geschichte 1950–1990«.

Die Ausstellung geht der Gründungsgeschichte des Instituts und seiner Entwicklung über vier Jahrzehnte nach. Die Präsentation thematisiert unter anderem, wie das Institut seine »europäische Mission« legitimierte und mit der »Last« des Nationalsozialismus umging. [Hier geht's zur digitalen Ausstellung.](#)

Celebrating its 70th anniversary the Leibniz institute for European History presents the exhibition »Vom Kalten Krieg zum europäischen Umbruch. Das Institut für Europäische Geschichte 1950–1990«. The exhibition thematises the institute's founding history and its development over four decades. It was controversially debated from the beginning what exactly a peaceful Europe should entail and which conception of history the institute should promote in the federal republic. On this the exhibition thematises, for example, how the institute justified its »European Mission« and how it dealt with the burden of National Socialism. [Click here for the digital Exhibition.](#)



Leibiz-Kooperative Exzellenz

»Digitale Kartenwerkstatt Altes Reich« (DigiKAR)

In diesem Vorhaben werden Konzepte der Sammlung, Modellierung und Visualisierung von ortsbezogenen historischen Informationen aus dem frühneuzeitlichen Heiligen Römischen Reich deutscher Nation erprobt.

Als Beispielregionen dienen das fragmentierte Territorium Kurmainz, in dem die Mobilität von Personen Rückschlüsse auf Grenzvorstellungen der Frühen Neuzeit zulässt, und Kursachsen, dessen überregionale Organisation von Rechts- und Verwaltungsvorgängen untersucht wird. Die am IEG angesiedelte wissenschaftliche Projektleitung und -steuerung liegt in den Händen von [Johannes Paulmann](#) und [Monika Barget](#).

This project tests concepts of collecting, shaping and visualising local historical information from the Early Modern Holy Roman Empire. As an example the fragmented territory of Electoral Mainz, where through the mobility of persons conclusions about border theories can be drawn, and Electoral Saxony, whose supraregional organisation of judicial and bureaucratic procedures are examined, are used. Project management by [Johannes Paulmann](#) and [Monika Barget](#).

[Pressemitteilung](#)

[Leibniz-Kooperative Exzellenz](#)



»Europäische Religionsfrieden Digital« (EuReD)

Das Langzeitvorhaben der Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz, in Kooperation mit dem Leibniz-Institut für Europäische Geschichte Mainz und der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt hat begonnen. Mit dabei vom IEG sind [Corinna Ehlers](#) und [Christopher Voigt-Goy](#). [Mehr Informationen...](#)

The long-term project of the »Akademie der Wissenschaften und der Literatur« in Mainz and of the university and federal library Darmstadt has started. [Corinna Ehlers](#) and [Christopher Voigt-Goy](#) have come on board. [More information.](#)

[Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz](#)
[ULB Darmstadt](#)



»The Historicity of Democracy in the Arab and Muslim World« (HISDEMAB)

Das internationale und kollaborative Projekt Historicity of Democracy in the Arab and Muslim Worlds (HISDEMAB) ist ein innovatives Forschungsnetzwerk der drei Institute der Leibniz-Gemeinschaft

(dem Leibniz-Zentrum Moderner Orient in Berlin ([ZMO](#)), das Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz ([IEG](#)) mit [Manfred Sing](#) und [Marianne Dhenin](#), und das Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam ([ZZF](#)) mit zwei Forschungseinrichtungen in der arabischen Welt (das Institut français du Proche-Orient ([IFPO](#)) in Amman, Jordan und [Manouba University](#) in Tunis, Tunesien) miteinander verbindet. Das Projekt erforscht Demokratie und Diskussionen über Demokratie in der Region aus einer historischen Perspektive.

The international and collaborative research project Historicity of Democracy in the Arab and Muslim Worlds (HISDEMAB) seeks to establish an innovative research network that connects three institutes of the [Leibniz Association](#) (Leibniz-Zentrum Moderner Orient in Berlin ([ZMO](#)), Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz ([IEG](#)) with [Manfred Sing](#) and [Marianne Dhenin](#) and Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung in Potsdam ([ZZF](#)) with two research institutions in the Arab world (Institut français du Proche-Orient ([IFPO](#)) in Amman, Jordan and [Manouba University](#) in Tunis, Tunisia). The project explores democracy and debates about democracy in the region from a historical perspective.

[Project Blog with further information.](#)

Neue Kolleg*innen / New employees



- Marianne Dhenin: [Noso-Politik und die Konstruktion geschlechtsspezifischer Stadträume im halbkolonialen Ägypten](#)

Publikationen (Auswahl) / Publications (selected)

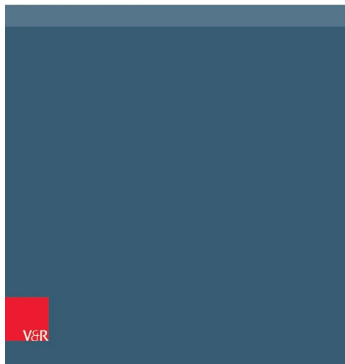
Kyle J. Dieleman

The Battle for the Sabbath in the Dutch Reformation. Devotion or Desacration?

Kyle J. Dieleman focuses on the doctrinal and practical importance of Sunday observance in the early modern Reformed communities in the Low Countries. His project investigates the theological import of the Sabbath and its practical applications. The first step is to focus on how Dutch Reformed theologians conceived of the Sabbath. The theology of the Sabbath, he argues, moves over time from an emphasis on spiritual rest to participating in the ministries of the church to a strict rest from all work and recreation. [Read more...](#)

The Battle for the Sabbath in the Dutch Reformation

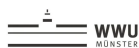
Devotion or Desecration?



Corinna Ehlers

Konfessionsbildung im Zweiten Abendmahlsstreit (1552–1558/59)

Der Zweite Abendmahlsstreit (1552–1558/59) zählt zu den wichtigsten Ereignissen für die Abgrenzung zwischen Luthertum und Reformiertentum. Corinna Ehlers legt eine Neuanalyse im Horizont aktueller Konfessionsforschung vor. Die theologische Kontroverse zeigt sich als Konflikt reformatorisch normativer Identitätsvorstellungen, der ebenso mit der kirchenpolitischen Entwicklung im Reich verknüpft war wie mit der Situation Evangelischer in anderen Ländern Europas. [Mehr lesen...](#)



Nicola Jahn



Der gute Draht zum Nachbarn
Die deutsch-niederländische
Kooperation im Telegrafienwesen
ihrer Kolonien und Interessen-
sphären im Pazifischen Raum
1899-1936



Nicola Jahn - Open Access

Der gute Draht zum Nachbarn. Die deutsch-niederländische Kooperation im Telegrafienwesen ihrer Kolonien und Interessensphären im Pazifischen Raum 1899-1936

In einer Zeit des globalen Austausches und imperialer Konkurrenz schlossen sich um 1900 staatliche und privatwirtschaftliche Akteure aus dem Deutschen Kaiserreich und dem Königreich der Niederlande zusammen, um der britischen Vormachtstellung im Welttelegrafennetz Einhalt zu gebieten. Sie organisierten verschiedene Joint Ventures, die von wirtschaftlichen Austauschbeziehungen über eine gemeinsame Deutsch-Niederländische Telegraphengesellschaft und schließlich bis zur technischen Zusammenarbeit in funktelegrafischen Großprojekten in ihren Kolonien und Interessensphären im und am Pazifik reichten. [Open Access Publikation.](#)

Sarah Lentz - Open Access

»Wer helfen kann, der helfe!« Deutsche SklavereigegnerInnen und die atlantische Abolitionsbewegung, 1780–1860«

Die geschichtswissenschaftliche Studie weist nach, dass sich deutsche AktivistInnen zwischen dem Ende des 18. und der Mitte des 19. Jahrhunderts zunehmend mit AbolitionistInnen im atlantischen Raum vernetzten und eigene sklavereikritische Stellungnahmen in den grenzüberschreitenden Diskurs

»Wer helfen kann, der helfe!«

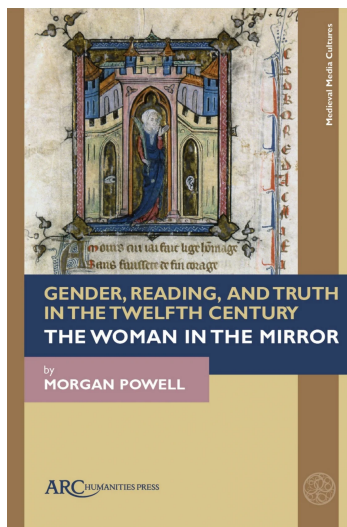
Deutsche SklavereigegnerInnen und die atlantische Abolitionsbewegung, 1780-1860



Rezension von Saskia Geisler auf H-Soz-Kult: »eine umfassende und beeindruckende Studie vorgelegt, die sich mit Sklavereigegner/innen im ausgehenden 18. und dem 19. Jahrhundert beschäftigt. Mit ihrer Doktorarbeit räumt sie mit einigen Vorurteilen über deutsche Abolitionist/innen auf und kann wichtige Forschungsdesiderate erhellen.«

[Weiterlesen.](#)

einbrachten. Die Untersuchung deutscher SklavereigegnerInnen erweitert und verändert nicht nur den Blick auf die Abolitionsbewegung als grenzüberschreitendes historisches Phänomen, sondern auch auf den deutschen Raum als Teil des sogenannten atlantischen Hinterlands. [Open Access Publikation](#)



Morgan Powell - Open Access

Gender, Reading, and Truth in the Twelfth Century. The Woman in the Mirror.

The twelfth century witnessed the birth of modern Western European literary tradition: major narrative works appeared in both French and in German, founding a literary culture independent of the Latin tradition of the Church and Roman Antiquity. Powell argues that a different appraisal of the same evidence offers a window onto something more momentous: not »women readers« but instead a reading act conceived of as female lies behind the polysemic identification of women as the audience of new media in the twelfth century. This woman is at the centre of a re-conception of Christian knowing, a veritable revolution in the mediation of knowledge and truth. [Open Access.](#)



Stanislau Paulau

»Das andere Christentum«

Bereits im Jahre 1534 reiste ein äthiopischer Mönch nach Wittenberg, um dort Kontakt mit Martin Luther und Philipp Melanchthon aufzunehmen. Der daraus resultierte theologische Dialog markierte den Anfang einer Verflechtungsgeschichte von äthiopisch-orthodoxem Christentum und europäischem Protestantismus. Das vorliegende Werk erschließt erstmals die Geschichte der vielfältigen Wechselwirkungen von diesen bislang getrennt untersuchten Christentums-Varianten im Zeitraum vom 16. bis zum frühen 20. Jahrhundert und leistet dadurch einen grundlegenden Beitrag zur Geschichte des globalen Christentums. [Mehr lesen...](#)

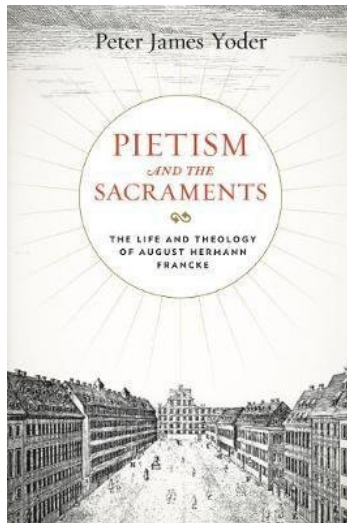
Evelyn Reuter

Die Mehrdeutigkeit geteilter religiöser Orte. Eine ethnographische Fallstudie zum Kloster Sveti Naum in Ohrid (Mazedonien)

Religiöse Orte werden erst durch diskursive Strategien als solche konstruiert und wahrgenommen. Auf der Grundlage jüngerer Theorien zu mehrfach gemeinsam genutzten religiösen Orten



zeigt sich, dass historisch kontingente Orte mehrdeutige Räume sein können: Am Kloster Sveti Naum überlappen sich interreligiöse Aushandlungen mit Tourismus, Wirtschaft und Politik. Anhand empirisch-qualitativer Daten ihrer einjährigen Feldforschung zeigt Evelyn Reuter Kontinuitäten und Brüche im Wandel dieses Klosters auf und kontextualisiert sie in der regionalen Religionsgeschichte bis zur Gegenwart postsozialistischer Transformationsprozesse. [Mehr lesen...](#)



Peter J. Yoder

Pietism and the Sacraments. The Life and Theology of August Hermann Francke

Engaging extensively with Francke's manuscript sermons and writings, Yoder approaches Francke's life and religious thought through his theology of the sacraments. In doing so, Yoder delivers key insights into the structure of Francke's Pietist thought, providing a rich depiction of his conversion-driven theology and how it shaped his views of the sacraments and the church. [Read more...](#)



Die Direktoren des Instituts für Europäische Geschichte

Die Direktoren des Instituts für Europäische Geschichte Europäische Köpfe in Mainz

Zum 70. Jubiläum des IEG ein Band über seine ehemaligen Direktoren erschienen, herausgegeben von Irene Dingel und Johannes Paulmann. Unter anderem mit Beiträgen von [Heinz Durchhardt](#), [Corine Defrance](#) und [Ulrich Pfeil](#). Dabei betrachten die Autorinnen und Autoren die Direktoren und ihre Zeit im und für das Institut für Europäische Geschichte aus unterschiedlichsten Perspektiven und vermitteln einen lebendigen Blick in die 70-jährige Geschichte des IEG.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an dem Band haben und über info@ieg-mainz.de Ihr(e) Exemplar(e) bestellen.

For the 70th IEG Anniversary Irene Dingel and Johannes Paulmann are publishing a volume on its former directors with various authors, amongst others [Heinz Durchhardt](#), [Corine Defrance](#) and [Ulrich Pfeil](#), contemplating the directors' time and activity at the institute from different perspectives and conveying some lively insight into 70 years of institute history. If you are interested in the volume, orders can be made at info@ieg-mainz.de

Ausschreibungen / Calls for Application



IEG Fellowships

Aktuelle Ausschreibung / Call for Applications:

- **IEG-Stipendien für Doktorand*innen (Bewerbungsfrist: 15. Februar 2021)**
- **IEG Fellowship for Doctoral Students (Application Deadline: February 15, 2021)**

Das IEG schreibt zweimal jährlich Stipendien für Promovierende aus. Die Fristen hierfür sind: 15. Februar und 15. August eines jeden Jahres.

The IEG has two deadlines for IEG Fellowships each year: February 15 and August 15.

Coming soon:

[IEG Stipendium - Digital Humanities / IEG Fellowship - Digital Humanities.](#)

Die Ausschreibung wird im Februar veröffentlicht. Informationen finden Sie auf unserer Website
/ The call for applications will be published in February. Information can be found on our website.

Veranstaltungen (Auswahl) / Conferences & Events (selected)

Aufgrund der Corona-Krise sind Änderungen möglich.
Dates are subject to change due to the pandemic

- **24.03.2021-26.03.2021**
Konferenzserie »[Ein Europa der Differenzen – Pluralisierung, Provinzialisierung und Säkularisierung](#)«

Für weitere Informationen, News und *Veranstaltungen* besuchen Sie unsere Website:

www.ieg-mainz.de/institut/termine-und-presse

For further information, news and events please visit our website: <https://www.ieg-mainz.de/en/institute/dates-and-press>



Historicity of Democracy in the Arab and Muslim World«) hat
begonnen: [Seminarprogramm](#)
*The series of seminars of the joint Leibniz-project HISDEMAB («The
Historicity of Democracy in the Arab and Muslim World«) has begun:
[Programme](#)*

Sonstiges / Other



Haben Sie Neuigkeiten für uns?

Haben Sie einen Preis erhalten? Ist Ihre Publikation erschienen?
Oder haben Sie einen neuen Job? Oder haben Sie Anregungen
und Fragen? Dann senden Sie uns eine [E-Mail](#).

Got News?

*Did you receive a prize? Did your publication appear? Do you have a
new job? In case you have any suggestions, feedback or
questions, just send me an [email](#).*

[IEG Website](#)

[Twitter](#)

[Facebook](#)

Leibniz-Institut für Europäische Geschichte

Alte Universitätsstr. 19, Mainz
Germany

You received this email because you signed up for this
newsletter on our website or via email.

[Unsubscribe](#)

mailer lite